



Glasfaser für Privatkunden: envia TEL sorgt für schnelles Internet in Querfurt

envia TEL plant, Privatkunden in der Kernstadt von Querfurt an das Glasfasernetz des Unternehmens anzuschließen. Der Ausbau soll voraussichtlich im Herbst 2022 beginnen. Rund 3.700 Haushalte sollen dort künftig Highspeed-Internet mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen können.

Voraussetzung für die Erschließung ist eine Beteiligung von mindestens 35 Prozent der Haushalte. Details zu den Angeboten und einen Verfügbarkeitscheck finden Interessierte ab dem 16. August 2021 auf der Internetseite der envia TEL unter www.enviatel.de/highspeed. Hier sind auch ausführliche Hintergrundinformationen abrufbar. Für Fragen rund um den Glasfaserausbau sowie zu den Produkten und Tarifen steht außerdem eine Service-Filiale der envia TEL in Querfurt, An der Klippe 3, zur Verfügung. Sie ist Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie am Samstag von 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Darüber hinaus können sich Interessierte an die kostenfreie Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an highspeed@enviatel.de wenden.

„Nach dem erfolgreichen Start des Glasfaserausbaus für Privatkunden im Leipziger Süden, planen wir nun auch Querfurt mit zukunftssicheren Glasfaserdirektanschlüssen zu versorgen und flächendeckendes Highspeed-Internet in die Stadt zu bringen“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Deshalb gibt es während der Vorvermarktungsphase ein spezielles Angebot für Glasfaser bis ins Haus.“

Die Vorvermarktung startet am 1. September 2021 und läuft bis 30. November 2021. In dieser Zeit erhalten Haushalte, die einen Vorvertrag mit envia TEL schließen, einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss. Danach fallen Anschlussgebühren an. Neben dem schnellen Internetzugang steht auch Telefonie und Fernsehen über Glasfaser zur Verfügung.

Im September ist eine Informationsveranstaltung vor Ort in Querfurt geplant. Der genaue Termin und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben. Hier werden Mitarbeiter der envia TEL sowie der Bürgermeister der Stadt Querfurt rund um das Ausbauprojekt informieren. Während der Veranstaltung sind individuelle Beratungsgespräche mit Vertriebsmitarbeitern des regionalen Telekommunikationsdienstleisters möglich. Sollte auf Grund der Corona-Pandemie



Pressemitteilung

Markkleeberg, 13.08.2021



keine Präsenzveranstaltung möglich sein, wird sie online stattfinden. Informationen dazu sind unter www.enviatel.de/highspeed/veranstaltungen abrufbar.

Ab Anfang September 2021 sind die Vertriebsmitarbeiter der envia TEL in der Stadt unterwegs, informieren und beantworten Fragen zum Glasfaserausbau und den Produkten. Darüber hinaus ist der Einsatz eines Infomobils geplant.

envia TEL baut ihr rund 6.200 Kilometer langes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus und erreicht mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in über 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind. Auf Grund der hohen Nachfrage bietet das Unternehmen jetzt auch Glasfaseranschlüsse für Privatkunden an.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

